



Fortbildungsveranstaltungen im Wintersemester 2014/2015

BaLeT (Bamberger Lehrertraining)

Simulationen von Behinderungen zum besseren Verständnis von Schülern mit Beeinträchtigungen

Referent: Helmut Gensler

Veranstalter: Bamberger Zentrum für Lehrerbildung

In Kooperation mit der Schule am Hofgarten, Coburg

FIBS-Nr.: E361-0/14/31

Termin: 16.10.2014, 16:00 – 18:00 Uhr

Ort: Universität Bamberg, Markusplatz 3, Raum M3N/00.26

Anmeldung für Lehrkräfte über FIBS unter www.fibs.schule.bayern.de

Für Studierende über: www.lehrerfortbildung-bamberg.de

Unkostenbeitrag € 10,00 für Lehrkräfte und Referendare, € 5,00 für Studierende

Behinderungen werden in der Ausbildung kaum behandelt und wenn überhaupt, dann eher auf der theoretischen Ebene besprochen. Einige Einflüsse von Behinderungen können sehr viel anschaulicher mittels Simulationen selbst erfahren werden.

Informationen und Kontakt: www.uni-bamberg.de/bazl

eMail: gensler-coburg@freenet.de

Grundlegender Umgang mit dem Rollstuhl

Referent: Helmut Gensler

Veranstalter: Bamberger Zentrum für Lehrerbildung

In Kooperation mit der Schule am Hofgarten, Coburg

FIBS-Nr.: E361-0/14/32

Termin: 18./19.10.2014, 09:00 – 18:00 Uhr

Ort: Schule am Hofgarten, Coburg

Anmeldung für Lehrkräfte über FIBS unter www.fibs.schule.bayern.de

Für Studierende über: www.lehrerfortbildung-bamberg.de

Unkostenbeitrag € 20,00 für Lehrkräfte und Referendare, € 10,00 für Studierende

Durch die Inklusion kommen vermehrt Schüler im Rollstuhl an die Regelschulen. Für den täglichen Umgang, Feuertür, Stadtgänge,

Ausflüge und den integrativen Sportunterricht ist es sehr nützlich, wenn Lehrkräfte wenigstens Grundlagen im aktiven Umgang mit dem Rollstuhl beherrschen. Alle Teilnehmer fahren im Rollstuhl und erlernen einige grundlegende Techniken. Diese werden dann in lebenspraktischen Umsetzungen geübt. Unterrichtsrelevante Beispiele aus dem Sportunterricht oder das Überwinden von Hindernissen (Stufen) sind Teil des Kurses. Das beinhaltet auch eine Evakuierung über eine Treppe bei Feuertür.

Informationen und Kontakt: www.uni-bamberg.de/bazl

eMail: gensler-coburg@freenet.de

Inklusive Spiele im Sportunterricht

Referent: Helmut Gensler

Veranstalter: Bamberger Zentrum für Lehrerbildung

In Kooperation mit der Schule am Hofgarten, Coburg

FIBS-Nr.: E361-0/14/30

Termin: 10.11.2014, 14:00 – 16:00 Uhr

Ort: Universität Bamberg, Sportzentrum Turnhalle am Volkspark (Zufahrt über Armeestraße)

Anmeldung für Lehrkräfte über FIBS unter www.fibs.schule.bayern.de

Für Studierende über: www.lehrerfortbildung-bamberg.de

Unkostenbeitrag € 10,00 für Lehrkräfte und Referendare, € 5,00 für Studierende

Verschiedene Spiele werden miteinander ausprobiert, bei denen auch Schüler mit Behinderungen inklusiv teilnehmen können. Durch die Inklusion kommen vermehrt Schüler mit körperlichen Behinderungen in Regelschulklassen. Sehr oft wird von den Eltern eine Sportbefreiung angeregt. Integrative Spielformen im Sport verbessern das soziale Lernen und den gegenseitigen Respekt und das Selbstwertgefühl aller Schüler. Pro Nachmittag können 4 bis 6 Spiele vorgestellt und ausprobiert werden. Die Teilnehmer simulieren dabei auch Behinderungen mittels Spezialbrillen.

Informationen und Kontakt: www.uni-bamberg.de/bazl

eMail: gensler-coburg@freenet.de

Kommunikationsstark im Unterricht

Referent/in: Markus Dormann und Alexander Schmieden

Veranstalter: BAZL

In Kooperation mit Trainingsagentur just ask! DBV, Helmsauer Preuß GmbH, Microsoft, Co.Tec

FIBS-Nr.: E 361-0/14/60

Termin: 16.11.2014, 09.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Universität Bamberg, Markusplatz 3, Raum M3/-1.13

Es wird keine Unkostenbeteiligung erhoben

Wirkungsvolle Kommunikation – ein wichtiger Faktor im Lehrberuf! „Man kann nicht nicht kommunizieren“ lautet Watzlawicks erstes Axiom. Gerade für Lehrer und Pädagogen, die tagtäglich auf der Bühne „Klassenzimmer“ stehen, gewinnt diese Aussage zusätzlich an Bedeutung. Erfolg und Zufriedenheit im Lehrberuf hängen zu einem großen Teil von professioneller und authentischer Kommunikation mit Gruppen und Einzelpersonen ab. Die Teilnehmer trainieren lehrerspezifische Kommunikationssituationen vor kommunikationspsychologischem Hintergrund. Weiter Inhalte des Seminars sind • verbale und non-verbale Kommunikation • Umgang mit Lampenfieber und unfairer Dialektik • Präsentationstraining • Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation • Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten • 360°-Feedback • individuelle Handlungsempfehlungen

Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden. Die Veranstaltung ist auch für Erstsemester interessant.

Informationen und Kontakt:

www.just-ask.de/kommunikationssicher.htm

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf

Referentin: Kirstin Mayr

Veranstalter: Bamberger Zentrum für Lehrerbildung

FIBS-Nr.: E361-0/15/34

Termin: 24.01.2015, 10:00 – 18:00 Uhr

Ort: Universität Bamberg, Markusplatz 3, Raum M3/-1.13

Anmeldung für Lehrkräfte über FIBS unter www.fibs.schule.bayern.de
Für Studierende über: www.lehrerfortbildung-bamberg.de

Unkostenbeitrag € 15,00 für Lehrkräfte und Referendare, € 5,00 für Studierende

Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen

mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

Die Teilnehmer lernen,

- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
- zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
- ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
- ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
- mit beruflichem Druck umzugehen
- ihre Ziele zu realisieren
- ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
- Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
- ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
- effektiv Burn-out vorzubeugen

Informationen und Kontakt: www.mayrcoaching.de

Mit einer gesunden und starken Stimme durch das Schuljahr – Körpersprache und Stimme im Unterricht

Referent: Rainer Streng (Seminarrektor; Schauspieler)

Veranstalter: Bamberger Zentrum für Lehrerbildung

FIBS-Nr.: E 361-0/15/33

Termin: 31.01./01.02.2015, jeweils 10:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr

Ort: Universität Bamberg, Markusplatz 3, Raum M3/-1.13

Anmeldung für Lehrkräfte über FIBS unter www.fibs.schule.bayern.de

Für Studierende über: www.lehrerfortbildung-bamberg.de

Unkostenbeitrag € 20,00 für Lehrkräfte und Referendare, € 10,00 für Studierende

Körpersprache, Stimme, Sprechen sind als Ausdrucksmittel un-mittelbar mit der Person verbunden. Unsere Art zu sprechen und wie wir uns verhalten ist Ausdruck unserer Persönlichkeit. Gezielte Übungen optimieren Körperhaltung, Atemkontrolle und dadurch das Stimmvolumen und den Klang der Stimme. Entspannungstechniken helfen die Nervosität beim öffentlichen Sprechen zu überwinden und trainieren den Sprechapparat. Sprechtechnische Übungen im Laufe des Kurses verbessern die Aussprache.

Informationen und Kontakt: für weitere Infos per Mail erreichbar:

Literatur@RainerStreng.de

Supervision für Lehrer/innen und Schulleiter/innen: Was ist es, wie geht es und was bringt es? Informationen zu einem beratungsförmigen Instrument der Qualitätsentwicklung

Referent: Wolfgang Geiling

Veranstalter: Bamberger Zentrum für Lehrerbildung

FIBS-Nr.: E361-0/15/36

Termin: 13.02.2015, 15:00 – 17:00 Uhr

Ort: Universität Bamberg, Markusplatz 3, Raum M3/-1.13

Anmeldung für Lehrkräfte über FIBS unter www.fibs.schule.bayern.de
Für Studierende über: www.lehrerfortbildung-bamberg.de
Unkostenbeitrag € 10,00 für Lehrkräfte und Referendare, € 5,00 für Studierende

In der Supervision werden Einzelne, Gruppen und Organisationen dabei unterstützt, ihr berufliches Handeln zu reflektieren und zu verbessern. Je nach Ziel geht es um Beziehungs- und Organisationsdynamiken, die mit der beruflichen Rolle korrespondieren. In Zeiten sich verändernder Anforderungen leistet Supervision damit für SchulleiterInnen und LehrerInnen Beiträge zur Erweiterung professioneller Bewältigungskompetenzen. Durch Beratung beispielsweise bei Konflikten oder bei herausfordernden Unterrichtssituationen wird Supervision zu einem Instrument der Qualitätsentwicklung in der Schulpädagogik.

Die Veranstaltung zielt darauf ab, über das Beratungsformat Supervision zu informieren. Es wird Gelegenheit gegeben, Fragen der TeilnehmerInnen zu klären.

Folgende Fragen werden in der Veranstaltung beantwortet:

- Was ist Supervision?
- Welche Besonderheiten kennzeichnen Gruppensupervision, Teamsupervision, Einzelsupervision und Coaching?
- Wie wird in der Supervision methodisch gearbeitet?
- Welchen konkreten Nutzen können Teilnehmer aus Supervision ziehen?
- Was kann Supervision nicht leisten?
- Wie sehen mögliche Zugänge zur Supervision aus?
- Welche Qualitätskriterien können bei der Auswahl von SupervisorInnen beachtet werden?
- Welche Finanzierungsmodelle gibt es?

Informationen und Kontakt: www.wolfgang-geiling.de

„Hands on Tablets“ – Praxisseminar zum Einsatz neuer digitaler Medien im Unterricht

Referenten: Markus Dormann und Alexander Schmieden

Veranstalter: Bamberger Zentrum für Lehrerbildung

FIBS-Nr.: E361-0/15/41

In Kooperation mit *just ask!*

Termin: 14.02.2014, 10:00 Uhr – 15:00 Uhr

Ort: Universität Bamberg, Markusplatz 3, Raum M3N/01.26

Anmeldung für Lehrkräfte über FIBS unter www.fibs.schule.bayern.de
Für Studierende über: www.lehrerfortbildung-bamberg.de
Unkostenbeitrag € 20,00 für Lehrkräfte und Referendare, € 10,00 für Studierende

Im Seminar wird der Einsatz digitaler Medien in Unterrichtssituationen geübt und in ein konstruktivistisches Lernumfeld eingebettet. Die Teilnehmer/innen erleben im Seminar konkrete Unterrichtssituationen und erhalten Tipps, um digitale Medien didaktisch sinnvoll anzuwenden und von diesen in allen Phasen des Unterrichts zu profitieren. Weiterhin werden Aspekte wie effiziente Unterrichtsrecherche, Individualfeedback, Präsentationsmethoden sowie interaktives und simultanes Arbeiten der Schüler aufgegriffen und an Beispielen erlebt. Es handelt sich um ein „Hands on“ – Praxisseminar, das Lehrkräften verschiedener Schulsysteme und Fachbereiche neue Ansätze für die effektive Integration neuer Medien in den eigenen Unterricht zeigt.

Informationen und Kontakt: www.just-ask.de
markus.dormann@uni-bamberg.de

Präsent im Klassenzimmer

Referentin: Christine Schoierer

FIBS-Nr.: E361-0/15/35

Termin: 28.02.2015, 10:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort: Universität Bamberg, Markusplatz 3, Raum M3/-1.13

Anmeldung für Lehrkräfte über FIBS unter www.fibs.schule.bayern.de
Für Studierende über: www.lehrerfortbildung-bamberg.de
Unkostenbeitrag € 15,00 für Lehrkräfte und Referendare, € 5,00 für Studierende

Präsent sein bedeutet anwesend, gegenwärtig, wirksam, entschlossen sein. Wer präsent ist, fällt nicht so leicht in Handlungsmuster oder kommt leichter wieder aus schädlichen Automatismen heraus. Präsenz baut auf der Wahrnehmung von Innen und Außen auf. Wer präsent ist, nimmt sich und seine Umgebung besser wahr. Im Klassenzimmer präsent zu sein, bedeutet die Wahrnehmung einerseits auf Sprechen, Stimme und Bewegung zu richten und andererseits den Kontakt zu den Schülern zu halten.

Im Seminar lernen Sie eigene Gewohnheiten kennen und um neue Möglichkeiten zu erweitern.

Wir richten unsere Wahrnehmung auf

- das Sprechen von Sätzen,
- die Koordination von Atem und Sprechen
- Tonhöhe, Stimmklang und Sprechtempo,
- unseren Stand, Körperspannung und Bewegungen im Raum sowie
- den Kontakt zu den Hörern.

Neue Möglichkeiten können sein:

- Sätze abschließen
- Pausen einbauen und für Hörerbezug nutzen
- bewusst Tonhöhe und Sprechtempo variieren
- Wichtige Inhalte durch Stimme, Pausen und Sprechtempo hervorheben

Jeder Teilnehmer kann sich eigene Möglichkeiten erarbeiten.

Informationen und Kontakt: www.uni-bamberg.de/bazl

Deutsche Sprachwissenschaft

Vorlesungsreihe Syntax für den Alltag und die Schule

Referent: Dr. Michael Rödel

FIBS-Nr.: E361-0/14/40

Termin: während des Wintersemesters 2014/15 (Oktober bis Januar)

wöchentlich am Donnerstag, jeweils 18:15 – 19:45 Uhr

Ort: Universität Bamberg, An der Universität 5, Raum U5/01.22

Eine Anmeldung ist nicht notwendig; eine Fortbildungsbescheinigung kann jeweils direkt im Anschluss an den Besuch einer Vorlesung ausgestellt werden.

Die Vorlesungsreihe hat das Ziel, einen Überblick über die linguistische Teildisziplin der Syntax zu geben. Dabei soll die Relevanz der wissenschaftlichen Erkenntnisse für den alltäglichen Sprachgebrauch und den Unterricht in der Schule eine wichtige Rolle spielen. Lehrerinnen und Lehrer, die Interesse daran haben, einmal wieder eine Vorlesung zu besuchen und sich mit Sprachwissenschaft zu beschäftigen, sind – sowohl zur gesamten Vorlesungsreihe, aber vor allem auch zu einzelnen Vorlesungen - herzlich eingeladen. Besonders die in der folgenden Übersicht *kursiv* gedruckten Vorlesungen sind von besonderem Interesse im Hinblick auf den schulischen Unterricht.

Im Virtuellen Campus steht ein auch für Gäste offener Kurs bereit, in dem Sie sich über den aktuellen Terminplan und Terminverschiebungen informieren können.

Vorläufiger Terminplan:

- | | |
|------------|--|
| 09.10.2014 | Womit sich Syntax auf welche Art und Weise beschäftigt: Verschiedene „Schulen“ der syntaktischen Beschreibung |
| 16.10.2014 | Syntaktische Probleme in unserer Alltagssprache |
| 23.10.2014 | <i>Definition von „Satz“: Wo liegt die Relevanz für ‚Normalsprecher‘ sowie Schülerinnen und Schüler? Hierarchische Gliederung von Sätzen (Haupt- und Nebensätze)</i> |
| 06.11.2014 | <i>Konstituenten- und Phrasenstruktur; Probleme bei Satzgliedbestimmung und ihre Relevanz für ‚Normalsprecher‘ sowie Schülerinnen und Schüler</i> |
| 13.11.2014 | Dependenz und Valenz |
| 20.11.2014 | <i>Schulgrammatische Ansätze; schulgrammatische Terminologie: auf dem Weg zu einer neuen „KMK-Liste“?</i> |
| 04.12.2014 | Subjekt und Prädikat; Topologie |
| 11.12.2014 | Objekt und Adverbial; Probleme bei der Beschreibung von Adverbialien |
| 08.01.2015 | <i>Syntaktische Grundlegung der Groß- und Kleinschreibung; didaktische Ansätze</i> |
| 15.01.2015 | <i>Wortartenkategorien und ihre Relevanz für ‚Normalsprecher‘ sowie Schülerinnen und Schüler</i> |
| 22.01.2015 | Argumente für die Wichtigkeit der Differenzierung zwischen Form und Bedeutung; grammatische Problemstellungen |

Informationen und Kontakt:

vc.uni-bamberg.de/moodle/course/view.php?id=8202

ForMaD (Forum Mathematik-Didaktik)

Inklusiver Mathematikunterricht der Grundschule – Anforderungen und Möglichkeiten aus fachdidaktischer Sicht

Gastvortrag Prof. Dr. Petra Scherer (Universität Duisburg-Essen)

Veranstalter: Prof. Dr. Anna S. Steinweg

FIBS-Nr.: E214-0/14/3

Termin: 27.11.2014, 18:00 Uhr s.t.

Ort: Universität Bamberg, MG2/02.10 (Seminargebäude Markusstraße 8a)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

Der Umgang mit Heterogenität stellt eine zunehmende Anforderung für alle Schulformen und Schulstufen dar. Dabei fügen Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf dem bereits existierenden Heterogenitätsspektrum eine besondere Facette hinzu, die eine entsprechende Weiterentwicklung des Unterrichts erfordert. Im Vortrag werden mit Bezug zur aktuellen Situation im Grundschulunterricht exemplarische Aufgabentypen und Lernumgebungen hinsichtlich ihrer Möglichkeiten für den inklusiven Unterricht diskutiert. Anschließend werden Folgerungen für Lehreraus- und -weiterbildung abgeleitet.

Informationen und Kontakt: Prof. Dr. Anna S. Steinweg

www.uni-bamberg.de/matheinfdidaktik/leistungen/transfer/formad

Mathematikschulbücher – Instrumente des Lernens von Mathematik?

Gastvortrag Prof. Dr. Sebastian Rezat (Universität Paderborn)

Veranstalter: Prof. Dr. Anna S. Steinweg

FIBS-Nr.: E214-0/14/4

Termin: 11.12.2014, 18:00 Uhr s.t.

Ort: Universität Bamberg, MG1/00.04 (Seminargebäude Markusstraße 8a)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

Das Mathematikschulbuch zählt nach wie vor zu den wichtigsten Hilfsmitteln für das Lehren und Lernen von Mathematik. Die Angebote, die Schulbücher zu diesem Zweck machen, sind immer wieder Gegenstand von Diskussionen. Ob und wie diese Angebote genutzt werden bleibt häufig unklar. Die tatsächliche Bedeutung der Bücher lässt sich allerdings erst vor dem Hintergrund ihrer Nutzung beurteilen. Doch wie nutzen Schülerinnen und Schüler ihre Mathematikbücher? Verwenden Sie die Bücher auch selbständig ohne Anweisung des Lehrers? Im Rahmen welcher Tätigkeiten nutzen Schülerinnen und Schüler das Buch? Wie werden Inhalte im Buch ausgewählt? Im Vortrag werden Ergebnisse einer qualitativen Studie zur Schulbuchnutzung von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 6 und 12 dargestellt und Konsequenzen für den Einsatz des Schulbuches im Unterricht diskutiert.

Informationen und Kontakt: Prof. Dr. Anna S. Steinweg

www.uni-bamberg.de/matheinfdidaktik/leistungen/transfer/formad

Medieninformatik

Konzepte und Architekturen von Web-Anwendungen am Beispiel aktueller JavaScript-Frameworks

Veranstalter: Prof. Dr. Andreas Henrich, Lehrstuhl für Medieninformatik

FIBS-Nr.: E361-0/14/24

Termin: 10.10.14, 09:00 – 13:00 Uhr

Ort: Universität Bamberg (Gebäude auf der ERBA-Insel), An der Weberei 5, Raum: WE5/01.003

Anmeldung für Lehrkräfte über FIBS unter www.fibs.schule.bayern.de
Es fällt keine Unkostenbeteiligung an

Webseiten werden zunehmend leistungsfähiger. Der Begriff „Webseite“ ist dabei eigentlich irreführend, weil in der Kombination aus HTML für die Struktur, CSS für das Layout sowie JavaScript für die Dynamik und Interaktivität leistungsfähige „Web-Anwendungen“ entstehen. Die Verwendung von JavaScript-Bibliotheken ermöglicht dabei mit verhältnismäßig geringem Aufwand beeindruckende Ergebnisse. Für die zielgerichtete Nutzung ist aber ein Verständnis der dahinter stehenden Konzepte und Architekturen unerlässlich.

Die Fortbildung führt an vier gezielt ausgewählten Beispielen, die sich aktuell (und wohl auch noch etwas länger) großer Beliebtheit erfreuen, in die Möglichkeiten ein:

- jQuery: das Framework für alle Basisaufgaben zur Dynamisierung von Webseiten
- Bootstrap: wenn es um das Gestalten von Anwendungen geht, die auf den verschiedensten Endgeräten vom Smartphone bis zum Desktop-PC gut aussehen und funktionieren
- D3.js: zur Erzeugung von Diagrammen und Visualisierungen für Daten auf Webseiten
- Knockout.js: zur Verwaltung der Abhängigkeiten zwischen Inhalten und Daten und zur automatischen Änderung von Inhalten bei sich ändernden Daten

Die Bibliotheken zeigen gezielt aktuelle Entwicklungsrichtungen in der Client-seitigen Web-Entwicklung auf. Schlagworte wie „Responsive Design“, „Data-Driven Documents“, „Declarative Bindings“ oder „Dependency Tracking“ können an einfachen Beispielen als leistungsfähige Konzepte kennengelernt und auch erprobt werden.

Sehr gut können die Techniken für Projekte im Informatikunterricht (Oberstufe) genutzt werden. Ebenso ist eine Nutzung für die Webseiten der Schulen denkbar (und dies wird ja an einigen Orten auch schon umgesetzt). Für mathematische Problemstellungen können mit den Bibliotheken attraktive interaktive Visualisierungen entwickelt werden.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten Grundkenntnisse in HTML und einer Programmiersprache aufweisen.

Bis 14:00 Uhr besteht die Möglichkeit die Frameworks weiter praktisch zu erproben und auch die Gelegenheit zur vertiefenden inhaltlichen Diskussion. Von 14:00 – 15:00 Uhr findet eine Informationsveranstaltung zu den Studiengängen der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik statt, an der man gerne teilnehmen kann.

Informationen und Kontakt: www.uni-bamberg.de/wiai/bit2014

8. Bundeskongress der Zentren für Lehrerbildung

Leadership in der Lehrerbildung

Hauptreferent/inn/en (u.a.): Prof. Dr. Sibylle Rahm, (Universität Bamberg), Prof. Dr. Louise Stoll (London University), Prof. Dr. Rolf Dubs (Universität St. Gallen), Prof. Dr. Wilfried Schley (Institut für Organisationsentwicklung und Systemische Beratung), Prof. Dr. Michael Schratz (Universität Innsbruck)

Veranstalter: Bamberger Zentrum für Lehrerbildung

Termin: 26. und 27.03.2015

Ort: Universität Bamberg, Markusstraße 8a, MG1 und MG 2

Anmeldung online voraussichtlich ab 28.11.2014 unter www.deutsche-lehrerbildung-bundeskongress2015.de

Zur Verfolgung der gemeinsamen Ziele der deutschen Lehrerbildungszentren findet ein jährlicher Kongress statt. Die Kongressorte wechseln. Am 26. und 27. März 2015 lädt das Bamberger Zentrum für Lehrerbildung zum 8. Bundeskongress der Zentren für Lehrerbildung an die Universität Bamberg ein.

Thema des 8. Bundeskongresses ist „Leadership in der Lehrerbildung“. Dabei soll es nicht nur um Fragen der Schulführung und des Bildungsmanagements gehen, sondern auch um Fragen zu Führungsaufgaben im Unterricht.

Die Vorträge, Workshops und Foren stehen allen Teilnehmer/innen offen, die sich online anmelden.

Informationen und Kontakt:

www.deutsche-lehrerbildung-bundeskongress2015.de

Das Bamberger Zentrum für Lehrerbildung/
Bamberg Center for Teacher Education ist eine zentrale Einrichtung der Universität Bamberg. Seine Kernaufgaben sind die Koordinierung der Lehreraus-, fort- und -weiterbildung, sowie der Schul-, Unterrichts- und Professionsforschung.

Kontakt:

Bamberger Zentrum für Lehrerbildung

Dr. Thomas Beck, Geschäftsführer

Tel.: 0951/863-3921

Kapuzinerstraße 25

96045 Bamberg

geschaefisstelle.bazl@uni-bamberg.de

www.uni-bamberg.de/bazl